



Ein Ehren-Leopard für Isabella Rossellini

Kopf des Tages Seite 20

Schmutziges Geld, schwacher Staat: Geldwäsche in Österreich

THEMA Seite 2

Fünf Profi-Tipps fürs Freiwasserschwimmen

SPORT Seite 10



FREITAG, 7. AUGUST 2026

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG — HERAUSGEGEBEN VON OSCAR BRONNER

€ 3,60 | Nr. 11.372



Das ewige Warten auf eine Brücke zum Nachbarn

Die niederösterreichische Gemeinde Angern und die slowakische Ortschaft Záhorská Ves sind grundsätzlich durch eine Autofähre verbunden. In diesem Hitzesommer steht sie seit dem 28. Juni still – der Pegel der March ist zu niedrig. Schon 2007 stimmte die Weinviertler Gemeinde Angern für eine Brücke in die Slowakei. Geschehen ist bis heute nichts. ZUKUNFT Seiten 7, 8

CHRISTIAN FISCHER

Klima-Sozialfonds mit 770 Millionen soll Teuerung abfedern

Plan gegen Energie- und Mobilitätsarmut angesichts steigender Gas- und Spritpreise

Wien/Brüssel – „Klimapolitik ist Sozialpolitik“, kommentierte Finanzminister Markus Marterbauer (SPÖ) einen am Freitag präsentierten Plan, der in Österreich die nationale CO₂-Bepreisung ablösen soll. Die Europäische Union setzt bei der Etablierung eines neuen Emissionshandelssystems für Verkehr und Gebäude auf die Verteuerung fossiler Brennstoffe, um den Ausstieg aus Erdgas und Co anzukurbeln. Der Klima-Sozialfonds wird ein Jahr vor dem Start des diesbezüglichen Emissionshandels mit 2027 eingeführt. Aus ihm sollen Maßnahmen finanziert werden, die ärmere Haushalte dabei unterstützen, sich von fossilen Brennstoffen unabhängig zu machen. Bis 2032 fließen insgesamt 770 Millionen Euro. Davon sollen 60 Prozent in den Gebäudebereich und 40 Prozent in den Verkehr investiert werden.

Unter anderem wird das Programm „Saubere Heizen für alle“ über den Fonds weiter finanziert. Dazu sind rund 50 Millionen Euro bei einem Zielwert von 11.500 Haushalten eingeplant. Insgesamt müssten jährlich aber mehr als 70.000 Heizungen getauscht werden, um den angepeilten Gasausstieg bis 2040 über die Bühne zu bringen. Das Ministerium will „jene fördern, die es besonders brauchen“. Einen Schwerpunkt setzt der Plan daher bei der thermischen Sanierung von Gebäuden karitativer oder gemeinnütziger Organisationen.

Im Verkehrsbereich werden elektrische Busse gefördert sowie E-Nutzfahrzeuge für Kleinstunternehmen. Außerdem soll die Fuß- und Radweginfrastruktur verbessert werden. (red) Seite 11

Kommentar Seite 20

HEUTE

Bis Weihnachten trocken

Für den Krisenkoordinator der Bundesregierung, Peter Vorhofer, ist die Lage in Österreich trotz anhaltender Hitze beherrschbar. Er rief nach einem Treffen auf Beamtenebene zum Wassersparen auf. Wettermodelle sehen derzeit bis Weihnachten keine Entspannung. Seite 5

Benko belastet Gusenbauer

In den Ermittlungen gegen Alfred Gusenbauer wegen des Verdachts auf Untreue – es geht um eine Auszahlung von zehn Millionen Euro an ein Ex-Signa-Vorstandsmitglied – hat zuletzt René Benko gegen den Ex-Signa-Aufsichtsratschef ausgesagt und diesen belastet. Seite 14

ZITAT DES TAGES

„Historische Bildung und Gedenkkultur sind kein bloßer Zusatz zur militärischen Ausbildung.“

Historiker **Georg Hoffmann** über Geschichtsbewusstsein im Bundesheer Seite 19

STANDARDS

Rätsel, Sudoku 6
Zukunft 7, 8
Szenario 9
Sport 10
Finanzen & Märkte 13, 14
Kino 17
TV, Switchlist 18
Wetter 17

Westen: 17 bis 29°
Süden: 20 bis 28°
Norden: 19 bis 30°
Osten: 21 bis 31°



Putins hybrider Krieg

Neben einem ukrainischen Frachtflugzeug auf dem Flughafen von Leipzig wird eine Drohne mit Sprengstoff entdeckt. Sie ist nur deshalb nicht explodiert, weil der Zünder versagte.

Dreimal darf man raten, welche ausländische Macht hinter diesem Anschlag steckt. Und hinter einer ganzen Reihe anderer, die in halb Europa, aber vor allem in Deutschland entweder mit technischen Mitteln oder sogenannten Wegwerfagenten durchgeführt wurden.

Jeder, der nur einen Funken Ahnung vom Funktionieren des russischen Staates mit einem ehemaligen KGB-Major an der Spitze hat, hegt keinen Zweifel, dass es sich hier um eine hybride Kriegsführung Putins gegen den Westen handelt. Der Westen,

Deutschland, unterstützt die Ukraine und da liegt wirklich nahe, wer hinter den Anschlägen steht.

Österreich braucht sich gar nicht einbilden, dass es hier nicht ebenfalls auf einer potenziellen Aktionsliste steht. Die Unterwanderung durch Einflussagenten im Dienste Moskaus kann man als gegeben ansehen.

RAU

Wenn aber Putin der Meinung sein sollte, dass Österreich, das an einer europäischen Nachschublinie der Nato liegt, entsprechend behandelt werden muss, dann werden auch wir „aktive Maßnahmen“ erleben.

Der Militärgeschichtler Franz-Stefan Gady hat ein entsprechendes Szenario entwickelt – und einen entsprechenden Einsatzplan der Regierung gefordert. Gibt's den eigentlich?

Auf einen Sprung in die Seine



AFP/JULIEN DE ROSA

Die Wasserqualität der Seine, anlässlich der Olympischen Spiele vor zwei Jahren in Paris ein fast unerschöpflicher Quell schlechter Nachrichten, ist aktuell bei den Schwimm-Europameisterschaften kaum ein Thema. Auch Turmspringerinnen und -springer tauchen vor spektakulärer Kulisse bedenkenlos ein, zumal gegenwärtig kein Regen das Wässerchen trübt.